****

Presseinformation – 2. März 2016

 **UN-Sonderberater und Ökonom Jeffrey Sachs zu Gast am IWM**

**Am 10. März 2016 spricht der US-amerikanische Ökonom Jeffrey Sachs am Wiener Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) über Migration und globale Ungleichheit. Sachs ist Direktor des Sustainable Development Solutions Networks der Vereinten Nationen sowie Direktor des Earth Institute an der Columbia University. Seit 2002 ist er zudem Sonderberater der Millennium Development Goals. Vom *Time Magazine* wurde er bereits zweimal als einer der 100 einflussreichsten Menschen der Welt gelistet. 2015 wurde Sachs für seine Führungsrolle in Sachen Umweltschutz mit dem Blue Planet Prize ausgezeichnet. Bücher wie "Das Ende der Armut" oder "Wohlstand für viele" schafften es allesamt auf die Bestsellerliste. In seinem Vortrag am IWM geht es um brisante Fragen von Verteilungsgerechtigkeit im Kontext der aktuellen Flüchtlingskrise.**

Das Institut für die Wissenschaften vom Menschen ist ein unabhängiges *Institute for Advanced Study* auf dem Gebiet der Geistes- und Sozialwissenschaften. In den über 30 Jahren seines Bestehens hat das Institut maßgeblich zum geistigen Austausch zwischen Ost und West, zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sowie zwischen einer Vielzahl von Disziplinen und Denkrichtungen beigetragen. Jedes Jahr kommen an die 80 WissenschaftlerInnen, ÜbersetzerInnen und JournalistInnen ans IWM, um im Rahmen diverser Fellowshipprogramme ihren jeweiligen Forschungsprojekten nachzugehen.

Terminaviso:

Vorlesung: **Jeffrey D. Sachs: Migration and Global Inequalities**Datum: 10.03.2016, 18:00 Uhr; Ort: Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM), Spittelauer Lände 3, 1090 Wien; Anmeldung und nähere Informationen unter: <http://www.iwm.at/events/event/migration-flows-and-global-inequalities/>

Veranstaltung in englischer Sprache!

**Rückfragehinweis:**MMag.a Marion Gollner
Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM)
Public Relations
Spittelauer Lände 3, 1090 Wien
Mail: gollner@iwm.at
Tel.: 01-313-58-207